

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Anhang

§ 87. („Sprüche“)

Steuernagel, Einleit. und Komment. zu den „Sprüchen“ in der Bibel von Kautzsch, II, 276 f. — *Reuß*, I. c. § 398 ff. — Die erwähnten „Einleitungen“ von Cornill, Strack u. a.; *Bernfeld*, Mebo III; *Ugnad*, Aramäische Papyri aus Elephantine, 62—82 (Fragmente aus dem aramäischen Text des „Buches Ahikar“); *Meyer*, Der Papyrusfund usw., 102—128 (der Verf. verlegt den gesamten aramäischen Text des „Ahikar“ in das V. Jahrh. und betrachtet das Buch als die älteste aller im Orient verbreiteten Sammlungen von weisen Sprüchen). Der bekannte Ägyptologe *Erman* veröffentlichte vor kurzem (Oriental. Literaturzeitung, 1924, Nr. 5) die auf einem Papyrus aus dem X. Jahrh. entdeckten Sprüche „eines Zeitgenossen des Königs Salomo“, die der Form nach eine auffallende Ähnlichkeit mit den Sprüchen aus dem Buche „Mischle“ aufweisen.

Nachbemerkung des Übersetzers

Dem Wunsche des Verfassers entsprechend, sind die in diesem Bande vorkommenden biblischen Textstellen fast durchweg der deutschen Bibelausgabe von Kautzsch-Bertholet entnommen. Was die Transkription der biblischen Namen anbetrifft, so entspricht sie in der Regel der in der modernen Bibelwissenschaft üblich gewordenen und namentlich von Kittel verwendeten, von der sie jedoch zum Teil abweicht, insofern im allgemeinen, außerwissenschaftlichen Sprachgebrauch für den einen oder anderen Namen eine ganz bestimmte Schreibweise sich eingebürgert hat. Die assyriologischen und ägyptologischen Quellen sind fast ausschließlich nach den deutschen Übersetzungen von Winkler und Greßmann zitiert. (Vgl. Bibliographie.)